



*Dr. Wilhelm Filchner, verlaust, ohne Wäsche, zerfetzt und krank, am Ende seines schrecklichen Wintermarsches durch Tibet.*

hinunterschluckt — und gesund bleibt, oder an den närrischen Anatom Vesalius, der, um Material für sein verbotenes Sezieren zu bekommen, die Leichen nächtlich vom Galgen abschneidet, an Prießnitz, an Carsten Niebuhr, den Vater des Historikers, der, als seine Reisegefährten (1761) alle auf dem Wege starben, seine Arabienexpedition ganz allein fortsetzt und die Arbeiten der andern übernimmt, und dennoch: das sind bis auf ganz wenige meist Fanatiker einer Idee, gezwungen

lebt monatelang bei Kirgisen und stirbt beinahe im Sandsturm, in dem er acht Tage ohne Essen und Trinken bleiben muß. 1899 bis 1902 zieht er fast ohne Wasser durch die Wüste Gobi und dringt nach Tibet ein, 1905 geht er trotz des strengsten Verbotes der chinesischen, indischen und tibetanischen Behörden wieder nach Tibet, freundet sich mit dem obersten Priester der Tibetaner, dem Taschi-Lumpo an und sieht als erster Weißer die Quellen des Indus und Brahmaputras.

von Umständen, keine Rekordleute und Sportsmänner in unserem Sinne. Denn Ethnographie, Geographie, ja sogar Medizin und mehrere andere Wissenschaften sind uns heute untrennbar mit sportlicher Betätigung, Anspannung aller Körperkräfte, Rekordleistungen jeder Art verbunden. Andererseits leisten reine Sportleute der Wissenschaft große und bleibende Dienste, ihre Ergebnisse werden von den Gelehrten registriert und ihren Systemen einverleibt. Wobei wir bei den Gelehrten nicht an die Erforscher der Geschwülste an Mückenbeinen und bei den Sportlern nicht an Golf- oder Tennisspieler denken.

Vor allem sind es natürlich die Ethno- und Geographen, deren Kräfte bis an die Grenze menschlicher Leistungsfähigkeit beansprucht werden. Man denke nur an die Reisen Sven Hedins. Etwa an seine Asienexpedition von 1893, die ihn 3250 Kilometer durch bis dahin völlig unbekanntes Land führte, wobei eine Karte von 105 Meter Länge aufgenommen wurde. Der große Reisende erforscht dabei das Pamirplateau, er